

„Eichsfeld: Fünftklässler erleben spielerischen Einstieg ins Schuljahr“

Eichsfelder Fünftklässler erleben einen interaktiven Theaterabend, der Demokratie und gemeinsame Entscheidungen spielerisch vermittelt.

Eichsfeld. Ein neuer Lebensabschnitt beginnt für die Fünftklässler der Heiligenstädter Regelschule „Lorenz Kellner“. Der Beginn des neuen Schuljahres wird nicht nur mit neuen Fächern, sondern auch mit spannenden Aktivitäten gefeiert, die den Schülern helfen sollen, sich schneller einzuleben. Ein besonderes Highlight sind die Kennenlertage, die den Schulstart zu einem unvergesslichen Erlebnis machen.

Um die neuen Schülerinnen und Schüler an die Schule heranzuführen, wurde ein kreatives Programm ins Leben gerufen. Im Rahmen dieser Kennenlertage wurde ein Puppentheaterstück präsentiert, das den jungen Zuhörern auf unterhaltsame Weise wichtige gesellschaftliche Themen näherbringt. Das „Erfreuliche Theater“ aus Erfurt war zu Gast und stellte die Aufführung „Ich will das, was du nicht willst“ vor, die in der Aula stattfand und die Schülerinnen und Schüler an das Thema Demokratie heranführte.

Demokratische Entscheidungen spielerisch vermittelt

Das zentrale Thema des Theaterstücks dreht sich um eine Familie, die in einem neuen Haus lebt und nun entscheiden muss, wer welches Zimmer beziehen darf. Klassenlehrerin Heike Hensel schildert: „Das Stück veranschaulichte den Kindern auf

unterhaltsame Weise, wie wichtig es ist, gemeinsame Entscheidungen zu treffen und dabei verschiedene Ansichten zu berücksichtigen.“ Diese Art der Vermittlung war nicht nur lehrreich, sondern auch spannend und gesprochen.

Besonders erfreut äußerte sich Hensel über den interaktiven Abschluss des Stücks, bei dem die Kinder aktiv in den Entscheidungsprozess einbezogen wurden. „Die Schülerinnen und Schüler hatten die Möglichkeit, selbst Stellung zu beziehen und zu erleben, dass Meinungen sich ändern können, wenn überzeugende Argumente auf den Tisch kommen“, berichtet sie begeistert.

Die Veranstaltung war nicht nur eine unterhaltsame Abwechslung im Schulalltag, sondern auch eine großartige Gelegenheit, um soziale Kompetenzen zu fördern. Während des Theaters wurde der Grundstein für ein stärkeres Gemeinschaftsgefühl gelegt, was besonders wichtig ist, da sich die neuen Fünftklässler in einem völlig neuen Umfeld zurechtfinden müssen.

Die Reaktion der Teilnehmer war durchweg positiv, was sich auch in der bisherigen Resonanz zeigt, die das „Erfreuliche Theater“ in anderen Schulen sammeln konnte. Das Konzept, Bildung und Unterhaltung zu kombinieren, zeigt deutlich, wie effektiv solche Ansätze sein können, um Schüler für wichtige Themen zu sensibilisieren.

Ein gelungener Start ins Schuljahr

Für die neuen Fünftklässler stellte diese Theateraufführung nicht nur einen spannenden Einstieg in das Schuljahr dar, sondern auch eine einzigartige Gelegenheit, die Mitschüler besser kennenzulernen. Heike Hensel hebt hervor, dass durch das Theaterstück ein tieferes Verständnis für demokratische Prozesse gewonnen wurde, was den Schülern in der weiteren schulischen Laufbahn zugutekommen wird. Dieses Erlebnis könnte den Grundstein für ein neues und offenes Miteinander im

Klassenraum legen, das auf Respekt und Diskussion basiert.

In der heutigen Zeit, in der Demokratie oft in Frage gestellt wird, ist es von entscheidender Bedeutung, Kindern die Wichtigkeit von gemeinschaftlichen Entscheidungen und Meinungsvielfalt zu vermitteln. Solche Projekte tragen dazu bei, dass die nächste Generation Werte wie Toleranz und Fairness erlernt und anwendet, was letztlich auch zur Stärkung des gesellschaftlichen Zusammenhalts beiträgt.

red

Demokratiebildung im Schulalltag. Die Förderung demokratischer Werte in Schulen ist ein zentrales Anliegen der Bildungspolitik in Deutschland.

In den letzten Jahren hat sich das Bewusstsein für die Bedeutung der Demokratieerziehung in Schulen verstärkt. Der Bund und die Länder haben zahlreiche Initiativen ins Leben gerufen, um jungen Menschen die Grundlagen einer funktionierenden Demokratie näherzubringen. Programme wie „Demokratie leben!“ und „Initiative für Demokratie und Toleranz“ setzen sich aktiv für die Förderung von Partizipation und politischer Bildung ein. Diese Programme bieten Schulen Ressourcen und Unterstützung an, um Schüler in den Entscheidungsprozessen ihrer Lebenswelt aktiv einzubinden.

Der Einfluss von Theater auf Bildung

Die Verwendung von Theater als pädagogisches Mittel ist nicht neu, hat jedoch in den letzten Jahren zunehmend an Bedeutung gewonnen. Studien zeigen, dass Theateraufführungen nicht nur das kreative Denken, sondern auch soziale Kompetenzen fördern. Das Theaterstück „Ich will das, was du nicht willst“ ist ein Beispiel dafür, wie Kunst und Bildung Hand in Hand gehen können, um interaktive Lernerfahrungen zu schaffen. Schüler können durch Rollenspiele Empathie entwickeln und die Perspektiven anderer Menschen verstehen.

Ein weiterer Vorteil solcher Theaterveranstaltungen ist die Möglichkeit, Themen auf eine ansprechende und zugängliche Weise zu vermitteln. Sie eröffnen Diskurse und regen die Schüler dazu an, über gesellschaftliche Themen nachzudenken. So wird die Notwendigkeit von Diskussionen und Abstimmungen im Rahmen der Demokratie nicht nur theoretisch erläutert, sondern praktisch erfahrbar gemacht.

Aktuelle Statistiken zur Demokratieerziehung

Laut einer Umfrage des Deutschen Jugendinstituts aus dem Jahr 2022 gaben 78 % der befragten Jugendlichen an, dass sie ein besseres Verständnis für Demokratie durch praktische Lernansätze wie Workshops oder Theaterprojekte haben. Zudem berichteten 65 % von einer positiven Entwicklung ihrer sozialen Kompetenzen durch solche Veranstaltungen. Diese Zahlen unterstreichen die Wirksamkeit interaktiver Ansätze zur Förderung demokratischer Werte sowie der sozialen Verantwortung unter Schülern.

Insgesamt zeigt sich, dass Veranstaltungen wie die des „Erfreulichen Theaters“ nicht nur unterhaltsam sind, sondern auch eine wichtige Rolle in der Bildungslandschaft spielen, indem sie das demokratische Bewusstsein junger Menschen stärken und sie aktiv in den Prozess der Meinungsbildung einbeziehen.

red

Details

Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)